



Antrag Nr. 1 des TTKV Helmstedt an den Kreistag 2016

Beschlussantrag:

Der Kreistag möge beschließen, dass künftig Ranglisten und Meisterschaften gemeinsam mit Gifhorn und Wolfsburg – im Sinne von Regionsveranstaltungen - durchgeführt werden sollen und hierzu vom Vorstand entsprechende Vereinbarungen getroffen werden sollen.

Begründung:

Mit dem Antrag soll geklärt werden, ob seitens der Vereine des Tischtennis Kreisverbandes (KV) Helmstedt der Wunsch besteht, eine engere Zusammenarbeit mit dem KV Gifhorn und dem Stadtverband Wolfsburg anzustreben. Insbesondere ist die Frage zu klären, ob gemeinsame Veranstaltungen wie Ranglisten, Meisterschaften und Pokalspiele in der „Region“ (GF, WOB, HE) durchgeführt werden sollen und der Vorstand hier entsprechend tätig werden soll.

Gültigkeit:

Die Regelungen sollen ab sofort Gültigkeit haben.

Handlungsbedarf:

Der Vorstand des Bezirksverbandes Braunschweig betreibt – obwohl man sich aktuell hat wiederwählen lassen - weiterhin seine eigene Auflösung. Auch wenn es nicht zur Auflösung kommt, wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit dabeibleiben, dass die wesentlichen Aufgaben dieses Verbandes (Ranglisten, Meisterschaften, usw.) – wie bereits als Übergangslösung für 2 Jahre praktiziert – von den Kreis- und Stadtverbänden übernommen werden müssen. Der Kreisverband Helmstedt hat hier z.B. die Bezirksmeisterschaften der SeniorInnen zu verantworten.

Bislang haben die Verbände Gifhorn, Wolfsburg und Helmstedt z.B. jeweils eine eigene Rangliste ausgespielt. In der Regel trafen sich die Ranglistenersten (Verteilung GF 3, WOB 3, HE 2 Spieler) dann 2 bis 4 Wochen später zur Bezirks-vorrangliste, diese wurde in der Vergangenheit vom Bezirksverband organisiert. (Nur) der Sieger spielt dann bei der Bezirksrangliste mit. Aktuell hat Gifhorn die Bezirksaufgabe übernommen und kümmert sich um die Bezirksvorrangliste (wird gelegentlich auch als „Bereichsrangliste“ betitelt). Gifhorn und Wolfsburg waren im letzten Jahr von der Zahl der Teilnehmer ihrer örtlichen Ranglisten wenig begeistert und haben deshalb in diesem Jahr eine gemeinsame Rangliste durchgeführt.

Die Idee ist jetzt, die bisherigen Veranstaltungen (= 3 örtliche Entscheide plus 1 Bezirksvorrangliste) zu einer großen gemeinsamen Veranstaltung zusammen zu fassen und hierüber den Teilnehmer der Bezirksrangliste zu ermitteln.

Ähnlich könnte man mit den bisherigen Kreismeisterschaften und anderen Wettbewerben verfahren.

Kooperationen dieser Art haben m. E. aber nur dann Sinn, wenn am Ende tatsächlich eine Fusion steht. Wir uns also – wie im Braunschweiger Raum bereits passiert – mit Wolfsburg und Gifhorn zusammenschließen und eine gemeinsame Region bilden wollen.

Vom TTVN werden derartige größere Einheiten übrigens als Allheilmittel für den Tischtennissport propagiert. Insbesondere meint man, dann mit weniger – weil überall fehlende – ehrenamtlichen Funktionären auszukommen.

Hier wird in der Regel aber immer auf Funktionäresebene der Verbände diskutiert. Ich kenne zumindest keine Abfrage an der Basis, um zu klären, ob die einzelnen Vereine das überhaupt wollen. Dieser Antrag möge dazu dienen, dem Vorstand richtungsweisend die künftige Zusammenarbeit mit den Nachbarverbänden vorzugeben.

f.d.R.

W. Pietschker für den Vorstand

Beschluss: ja/nein